

„Gender an Unis ist böse, an Schulen gut“: Hält die CDU-Hessen ihre Wähler zum Narren?

von Mathias von Gersdorff

Quelle: Newsletter der AKTION KiG vom 30.01.2017

Seit dem Spätsommer versucht die *CDU-Hessen* verzweifelt, die neuen "Richtlinien zur Sexualerziehung" zu verteidigen, die nichts anderes sind, als ein **Gender-Lehrplan**.

Kultusminister *Ralph-Alexander Lorz*, Generalsekretär (Hessen) *Manfred Pentz*, Fraktionsvorsitzender *Michael Boddenberg* und *Ministerpräsident Volker Bouffier*.

→ **Sie alle haben Briefe an ihre Basis verschickt, in welchen sie nicht auf die Argumente und Kritikpunkte gegen den neuen Lehrplan eingegangen sind. Sie taten nichts als beschwichtigen und vertuschen.**

In welcher vertrackten bzw. ausweglosen Lage *Kultusminister Lorz* seine Partei geführt hat, zeigt nun ein Brief von *Ministerpräsident Volker Bouffier* an den "Christlich-Demokratischer Studenten" (RCDS).

In diesem lobt Bouffier ausdrücklich die CDU-Studenten für ihren Kampf an den Hochschulen!

Wörtlich:

→ "Mit energischem Engagement setzen sich RCDS-Hochschulgruppen **beispielsweise gegen die parteipolitische Verschwendung studentischer Gelder im Sinne eines verfehlten Gendergedankens** ein und sind hierbei oftmals die **Stimme der Vernunft**."

Dieser Brief an den *RCDS* zeigt:

- ▶ **Die CDU-Hessen weiß durchaus, dass Gender absurd und unbeliebt und dass der Gender-Lehrplan von Kultusminister Lorz, der verbindlich und fächerübergreifend die "Akzeptanz sexueller Vielfalt" fordert, ein Angriff gegen Ehe und Familie, auf die Kinder, auf die Grundlagen christdemokratischer Politik und auf die Vernunft ist!**

Der Gender-Lehrplan von Kultusminister *Ralph Alexander Lorz* ist auch ein Affront für die Basis der CDU und damit ein Wahlgeschenk an die Grünen.

Seit Beginn der Diskussion um den Lehrplan haben die Christdemokraten schon zwei Punkte in den Umfragen verloren.

Es wird endlich Zeit, dass die CDU ihren fatalen Fehler einsieht und nicht stur an diesem absurden Lehrplan festhält, der die Eltern Hessen auf die Barrikaden treibt!

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Volker Bouffier:

- **Die neuen "Richtlinien zur Sexualerziehung" ihres Kultusministers Lorz sind ein Gender-Lehrplan und deshalb müssen sie weg!**
- **Der neue "Lehrplan zur Sexualerziehung" für Hessen muss gestoppt werden!**

Bitte helfen Sie uns und nehmen Sie an dieser wichtigen Petition der Aktion "Kinder in Gefahr" teil. Bitte beteiligen Sie sich an diesem Protest mit Ihrer Unterschrift und der Verbreitung unserer Petition an den Ministerpräsidenten *Volker Bouffier*.

→ http://www.aktion-kig.de/kampagne/petition_hessen_2.html